

¹Da Rahel sah, daß sie dem Jakob kein Kind gebar, beneidete sie ihre Schwester und sprach zu Jakob: Schaffe mir Kinder, wo nicht, so sterbe ich.²Jakob aber ward sehr zornig auf Rahel und sprach: Bin ich doch nicht Gott, der dir deines Leibes Frucht nicht geben will.³Sie aber sprach: Siehe, da ist meine Magd Bilha; gehe zu ihr, daß sie auf meinen Schoß gebäre und ich doch durch sie aufgebaut werde.⁴Und sie gab ihm also Bilha, ihre Magd, zum Weibe, und Jakob ging zu ihr.⁵Also ward Bilha schwanger und gebar Jakob einen Sohn.⁶Da sprach Rahel: Gott hat meine Sache gerichtet und meine Stimme erhört und mir einen Sohn gegeben. Darum hieß sie ihn Dan.⁷Abermals ward Bilha, Rahels Magd, schwanger und gebar Jakob den andern Sohn.⁸Da sprach Rahel: Gott hat es gewandt mit mir und meiner Schwester, und ich werde es ihr zuvortun. Und hieß ihn Naphtali.⁹Da nun Lea sah, daß sie aufgehört hatte zu gebären, nahm sie ihre Magd Silpa und gab sie Jakob zum Weibe.¹⁰Also gebar Silpa, Leas Magd, Jakob einen Sohn.¹¹Da sprach Lea: Rüstig! Und hieß ihn Gad.¹²Darnach gebar Silpa, Leas Magd, Jakob den andern Sohn.¹³Da sprach Lea: Wohl mir! denn mich werden selig preisen die Töchter. Und hieß ihn Asser.¹⁴Ruben ging aus zur Zeit der Weizenernte und fand Liebesäpfel auf dem Felde und brachte sie heim seiner Mutter Lea. Da sprach Rahel zu Lea: Gib mir von den Liebesäpfeln deines Sohnes einen Teil.¹⁵Sie antwortete: Hast du nicht genug, daß du mir meinen Mann genommen hast, und willst auch die Liebesäpfel meines Sohnes nehmen? Rahel sprach: Wohlan,

¹And when Rachel saw that she bare Jacob no children, Rachel envied her sister; and said unto Jacob, Give me children, or else I die.²And Jacob's anger was kindled against Rachel: and he said, Am I in God's stead, who hath withheld from thee the fruit of the womb?³And she said, Behold my maid Bilhah, go in unto her; and she shall bear upon my knees, that I may also have children by her.⁴And she gave him Bilhah her handmaid to wife: and Jacob went in unto her.⁵And Bilhah conceived, and bare Jacob a son.⁶And Rachel said, God hath judged me, and hath also heard my voice, and hath given me a son: therefore called she his name Dan.⁷And Bilhah Rachel's maid conceived again, and bare Jacob a second son.⁸And Rachel said, With great wrestlings have I wrestled with my sister, and I have prevailed: and she called his name Naphtali.⁹When Leah saw that she had left bearing, she took Zilpah her maid, and gave her Jacob to wife.¹⁰And Zilpah Leah's maid bare Jacob a son.¹¹And Leah said, A troop cometh: and she called his name Gad.¹²And Zilpah Leah's maid bare Jacob a second son.¹³And Leah said, Happy am I, for the daughters will call me blessed: and she called his name Asher.¹⁴And Reuben went in the days of wheat harvest, and found mandrakes in the field, and brought them unto his mother Leah. Then Rachel said to Leah, Give me, I pray thee, of thy son's mandrakes.¹⁵And she said unto her, Is it a small matter that thou hast taken my husband? and wouldest thou take away my son's mandrakes also? And Rachel said, Therefore he shall lie with thee to night for

laß ihn diese Nacht bei dir schlafen um die Liebesäpfel deines Sohnes.¹⁶ Da nun Jakob des Abends vom Felde kam, ging ihm Lea hinaus entgegen und sprach: Zu mir sollst du kommen; denn ich habe dich erkaufte um die Liebesäpfel meines Sohnes. Und er schlief die Nacht bei ihr.¹⁷ Und Gott erhörte Lea, und sie ward schwanger und gebar Jakob den fünften Sohn¹⁸ und sprach Gott hat mir gelohnt, daß ich meine Magd meinem Manne gegeben habe. Und hieß ihn Isaschar.¹⁹ Abermals ward Lea schwanger und gebar Jakob den sechsten Sohn,²⁰ und sprach: Gott hat mich wohl beraten; nun wird mein Mann doch bei mir wohnen, denn ich habe ihm sechs Söhne geboren. Und hieß ihn Sebulon.²¹ Darnach gebar sie eine Tochter, die hieß sie Dina.²² Gott gedachte aber an Rahel und erhörte sie und machte sie fruchtbar.²³ Da ward sie schwanger und gebar einen Sohn und sprach: Gott hat meine Schmach von mir genommen.²⁴ Und hieß ihn Joseph und sprach: Der HERR wolle mir noch einen Sohn dazugeben!²⁵ Da nun Rahel den Joseph geboren hatte, sprach Jakob zu Laban: Laß mich ziehen und reisen an meinen Ort in mein Land.²⁶ Gib mir meine Weiber und meine Kinder um die ich dir gedient habe, daß ich ziehe; denn du weißt, wie ich dir gedient habe.²⁷ Laban sprach zu ihm: Laß mich Gnade vor deinen Augen finden. Ich spüre, daß mich der HERR segnet um deinetwillen;²⁸ bestimme den Lohn, den ich dir geben soll.²⁹ Er aber sprach zu ihm: Du weißt, wie ich dir gedient habe und was du für Vieh hast unter mir.³⁰ Du hattest wenig, ehe ich her kam, nun aber ist's ausgebreitet in die

thy son's mandrakes.¹⁶ And Jacob came out of the field in the evening, and Leah went out to meet him, and said, Thou must come in unto me; for surely I have hired thee with my son's mandrakes. And he lay with her that night.¹⁷ And God hearkened unto Leah, and she conceived, and bare Jacob the fifth son.¹⁸ And Leah said, God hath given me my hire, because I have given my maiden to my husband: and she called his name Issachar.¹⁹ And Leah conceived again, and bare Jacob the sixth son.²⁰ And Leah said, God hath endued me with a good dowry; now will my husband dwell with me, because I have born him six sons: and she called his name Zebulun.²¹ And afterwards she bare a daughter, and called her name Dinah.²² And God remembered Rachel, and God hearkened to her, and opened her womb.²³ And she conceived, and bare a son; and said, God hath taken away my reproach:²⁴ And she called his name Joseph; and said, The LORD shall add to me another son.²⁵ And it came to pass, when Rachel had born Joseph, that Jacob said unto Laban, Send me away, that I may go unto mine own place, and to my country.²⁶ Give me my wives and my children, for whom I have served thee, and let me go: for thou knowest my service which I have done thee.²⁷ And Laban said unto him, I pray thee, if I have found favour in thine eyes, tarry: for I have learned by experience that the LORD hath blessed me for thy sake.²⁸ And he said, Appoint me thy wages, and I will give it.²⁹ And he said unto him, Thou knowest how I have served thee, and how thy cattle was with me.³⁰ For it was little which thou hadst

Menge, und der HERR hat dich gesegnet durch meinen Fuß. Und nun, wann soll ich auch mein Haus versorgen?³¹ Er aber sprach: Was soll ich dir denn geben? Jakob sprach: Du sollst mir nichts geben; sondern so du mir tun willst, was ich sage, so will ich wiederum weiden und hüten deine Schafe.³² Ich will heute durch alle deine Herden gehen und aussondern alle gefleckten und bunten Schafe und alle schwarzen Schafe und die bunten und gefleckten Ziegen. Was nun bunt und gefleckt fallen wird, das soll mein Lohn sein.³³ So wird meine Gerechtigkeit zeugen heute oder morgen, wenn es kommt, daß ich meinen Lohn von dir nehmen soll; also daß, was nicht gefleckt oder bunt unter den Ziegen und nicht schwarz sein wird unter den Lämmern, das sei ein Diebstahl bei mir.³⁴ Da sprach Laban: Siehe da, es sei, wie du gesagt hast.³⁵ Und sonderte des Tages die sprenkligen und bunten Böcke und alle gefleckten und bunten Ziegen, wo nur was Weißes daran war, und alles, was schwarz war unter den Lämmern, und tat's unter die Hand seiner Kinder³⁶ und machte Raum drei Tagereisen weit zwischen sich und Jakob. Also weidete Jakob die übrigen Herden Labans.³⁷ Jakob aber nahm Stäbe von grünen Pappelbäumen, Haseln und Kastanien und schälte weiße Streifen daran, daß an den Stäben das Weiß bloß ward,³⁸ und legte die Stäbe, die er geschält hatte, in die Tränkrinnen vor die Herden, die kommen mußten, zu trinken, daß sie da empfangen sollten, wenn sie zu trinken kämen.³⁹ Also empfangen die Herden über den Stäben und brachten Sprenklinge, Gefleckte und Bunte.⁴⁰ Da schied Jakob die

before I came, and it is now increased unto a multitude; and the LORD hath blessed thee since my coming: and now when shall I provide for mine own house also?³¹ And he said, What shall I give thee? And Jacob said, Thou shalt not give me any thing: if thou wilt do this thing for me, I will again feed and keep thy flock:³² I will pass through all thy flock to day, removing from thence all the speckled and spotted cattle, and all the brown cattle among the sheep, and the spotted and speckled among the goats: and of such shall be my hire.³³ So shall my righteousness answer for me in time to come, when it shall come for my hire before thy face: every one that is not speckled and spotted among the goats, and brown among the sheep, that shall be counted stolen with me.³⁴ And Laban said, Behold, I would it might be according to thy word.³⁵ And he removed that day the he goats that were ringstraked and spotted, and all the she goats that were speckled and spotted, and every one that had some white in it, and all the brown among the sheep, and gave them into the hand of his sons.³⁶ And he set three days' journey betwixt himself and Jacob: and Jacob fed the rest of Laban's flocks.³⁷ And Jacob took him rods of green poplar, and of the hazel and chesnut tree; and pilled white strakes in them, and made the white appear which was in the rods.³⁸ And he set the rods which he had pilled before the flocks in the gutters in the watering troughs when the flocks came to drink, that they should conceive when they came to drink.³⁹ And the flocks conceived before the rods, and brought

Lämmer und richtete die Herde mit dem Angesicht gegen die Gefleckten und Schwarzen in der Herde Labans und machte sich eine eigene Herde, die tat er nicht zu der Herde Labans.⁴¹ Wenn aber der Lauf der Frühling-Herde war, legte er die Stäbe in die Rinnen vor die Augen der Herde, daß sie über den Stäben empfangen;⁴² aber in der Spätlinge Lauf legte er sie nicht hinein. Also wurden die Spätlinge des Laban, aber die Frühlinge des Jakob.⁴³ Daher ward der Mann über die Maßen reich, daß er viele Schafe, Mägde und Knechte, Kamele und Esel hatte.

forth cattle ringstraked, speckled, and spotted.⁴⁰ And Jacob did separate the lambs, and set the faces of the flocks toward the ringstraked, and all the brown in the flock of Laban; and he put his own flocks by themselves, and put them not unto Laban's cattle.⁴¹ And it came to pass, whensoever the stronger cattle did conceive, that Jacob laid the rods before the eyes of the cattle in the gutters, that they might conceive among the rods.⁴² But when the cattle were feeble, he put them not in: so the feebler were Laban's, and the stronger Jacob's.⁴³ And the man increased exceedingly, and had much cattle, and maidservants, and menservants, and camels, and asses.